# Mein Kind muss ins Spital – **was jetzt?**

**Muss ein Kind medizinisch behandelt werden, verunsichert das die ganze Familie. Wie Eltern ihren Nachwuchs am besten begleiten können.**

**Text: Sibille Moor**




Mehr als 60 Prozent aller Kinder kommen zum ersten Mal als Notfall ins Spital. Dann bleibt kaum Zeit, sie darauf vorzubereiten. «Daher ist es wichtig, bereits im Alltag über die Themen Krankheit, Unfall und Spital zu sprechen», erklärt Michèle Meier Brüllhardt. Sie ist Vorstandsmitglied im Verein Kind + Spital, der sich seit bald 50 Jahren für die Rechte der Kinder im Gesundheitswesen einsetzt.

### Wie kann ich eine Spitalvorbereitung im Alltag aufgreifen?

Dazu gibt es zum einen verschiedene Bilderbücher oder Hörgeschichten. Zum anderen hilft ein Arztspielkoffer, mit dem Kinder spielerisch in die Spitalwelt eintauchen können. Einige Krankenhäuser bieten Führungen oder Tage der offenen Tür an.

### Wie bereite ich mein Kind auf den Spitalaufenthalt vor?

Meier Brüllhardt sagt: «Es ist nicht hilfreich, den Aufenthalt bis zum letzten Moment zu verschweigen.» Kinder sollten über den Ablauf und die geschätzte Dauer informiert werden. Am besten ermutigen Eltern ihren Nachwuchs, Fragen zu stellen. Ausserdem sollten sie mögliche Strategien besprechen, um die Angst zu reduzieren: Atemtechniken, ätherische Öle zur Beruhigung, Musik oder Hörspiele. Wichtig ist auch, dass ein Kind sein Lieblingskuscheltier mitnehmen kann.

### Wie gebe ich meinem Kind im Spital Halt?

Idealerweise bleiben die Eltern selbst ruhig und erklären, was passiert. Je nach Bedürfnis können sie den Sohn oder die Tochter bei unangenehmen Untersuchungen halten oder ablenken. Kinder haben das Recht, ständig

> «Es ist wichtig, bereits im Alltag über Krankheit und Spital zu sprechen.»
>
> **Michèle Meier Brüllhardt, Verein Kind + Spital**

Foto: Getty Images



Heile, heile, Säge! Beim Dökterle können Kinder spielerisch in die Spitalwelt eintauchen.

von einer Bezugsperson begleitet zu werden. Dies ist in der Charta der European Association for Children in Hospital (EACH) aus dem Jahr 1988 festgehalten. Ältere Kinder und Jugendliche entscheiden selbst, ob und wann sie allein bleiben möchten.

### Was tun, wenn mein Kind eine Untersuchung verweigert?

«Wichtig ist, dass man das Kind nicht zu etwas zwingt, also es zum Beispiel für eine Spritze festhält», sagt Michèle Meier Brüllhardt. Das Kind sollte in den Ablauf miteinbezogen werden: Zum Beispiel darf es entscheiden, auf welcher Seite die Spritze gemacht wird. Schliesslich sagt die Fachfrau aber auch: «Wenn Eltern merken, dass sich ihr Kind ungewöhnlich stark verweigert oder sich unwohl fühlt, sollten sie dieses Gefühl ernst nehmen und die Situation mit dem Spitalpersonal besprechen.»

## Buch- und Hörtipps




1 **«Wieso? Weshalb? Warum?: Was passiert im Krankenhaus?»** Ravensburger Verlag: Sachbilderbuch für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren. Für 2- bis 4-Jährige eignet sich die Junior-Version «Im Krankenhaus». **Fr. 17.15** bei exlibris.ch




2 **«Ava im Kinderspital»** von Manuela Kessler-Fenner: eine Bilderbuchgeschichte für Kinder ab 4 Jahren über ein Mädchen, das nach einem Unfall ins Kinderspital muss. **Fr. 39.10** bei exlibris.ch



3 **«Tara & Pips»** Eine App mit Mutmach-Geschichten in sieben Sprachen zu den Themen Arztbesuch und Spitalaufenthalt für Kinder zwischen 4 und 9 Jahren. Erhältlich im App- oder Play Store.